

Per Email: bayern2@br.de Als Antwort auf das Interview

Betrifft:

**RadioWelt heute früh... Interview mit Inge Paulini, Präsidentin des
Bundesamtes für Strahlenschutz...
„Wie gefährlich ist 5G?“**

Sehr geehrter Hörer-Service vom Bayerischen Rundfunk,

Ich bin entsetzt und SEHR ungehalten darüber, daß der **BR2, ein öffentlich-rechtlicher Sender**, die Präsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz, Inge Paulini, einen derart ignoranten Unsinn verbreiten läßt, ohne SOFORT eine effektive Richtigstellung nachzulegen durch einen maßgeblichen, **wirklich sachkundigen** Experten, der nicht von der profitorientierten einschlägigen Industrie gekauft ist, - also (unter vielen anderen) z.B. Prof. Dr. Klaus Buchner, EU-Abgeordneter und Physiker mit Spezialgebiet Mobilfunk...

Die säuselnde Abwiegelung der funkwellen-induzierten Gefahren, die Inge Paulini in diesem Interview von Kerstin Grundmann von sich gibt, ist absolut unverantwortlich, - ich frage mich, ob das noch unter einfacher „Falschmeldung“ laufen kann, oder ob das nicht eher bereits **verbrecherische Irreführung der Bevölkerung** ist, zugunsten der rein profitorientierten Mobilfunkindustrie, deren Interesse es ja bekanntermaßen ist, „5G“ durchzusetzen, auf Biegen und Brechen, und ohne Rücksicht auf irreversible Folgen für die gesamte Umwelt.

Mich persönlich interessiert dabei nicht, um wieviel Prozent die Krebsrate durch Strahlenbelastung steigt, denn ALLEIN schon der Umstand, daß diese neue Technologie zum profitablen Einsatz (neben einem dauerhaft strahlenden Antennenwald!) BAUMFREIE Gebiete und somit das Fällen der Bäume im großen Stil erfordert, ist MEHR ALS GRUND GENUG, die Weiterverfolgung einer solch absurden Idee SOFORT ZU VERWERFEN! Und nicht darauf zu warten, welchen sonstigen Schaden „5G“ noch anrichtet...

Angesichts der immer massiver werdenden multiplen (und miteinander vernetzten und sich gegenseitig verstärkenden) Umweltprobleme – dramatisches Vogel- und Insektensterben, zunehmende CO2-Problematik, Wasser- und Luftverschmutzung, Klimaerwärmung etc. sind BÄUME, – und zwar jeder einzelne BAUM! – absolut UNVERZICHTBAR für unser

Ökosystem... als CO2-Speicher, Luftreiniger, Schattenspender etc., und schlicht „Trost für die Augen und Balsam für die Seele“... Ganz zu schweigen davon, daß sie Kleintierbiotope sind, also unbedingt notwendiger Lebensraum für Mitgeschöpfe!

Die flächendeckende Einführung dieser Wahnsinnstechnologie würde übrigens sämtliche bisherigen und geplanten Natur- und Umweltschutzbemühungen zunichtemachen, – und die großspurig angekündigte **„Baumpflanz-Offensive der Staatsregierung“** des Ministerpräsidenten Markus Söder komplett ad absurdum führen.

Der immer größer werdende Widerstand gegen „5G“ ist **nicht**, wie Frau Paulini behauptet, die **„verständliche Angst vor Änderung“**, die Menschen nun mal so haben, egal um welche Veränderung es geht. Nein! Der Widerstand ist sehr gut begründet und absolut NOTWENDIG angesichts einer industriehörigen Regierung, die skrupellos den Ausbau von „5G“ vorantreibt ohne erstmal stichhaltige **Unbedenklichkeitsbeweise unabhängiger Gutachter** (Vorsorgeprinzip!) vorliegen zu haben, und ohne auf die bereits massenhaft vorhandenen Nachweise und Schadensberichte einzugehen, die die gefährlichen Folgen von immer mehr Strahlenbelastung belegen.

**„...Als Ärztin ist es mir vollkommen unbegreiflich, daß die oberste Priorität einer Bundesbehörde nicht die Gesunderhaltung aller Bürger, insbesondere der nächsten Generation gilt, sondern auf Prestige und Profit ausgerichtet ist.
...Demokratie und nicht zuletzt unser verbrieftes Recht auf Privatsphäre werden einer in der Menschheitsgeschichte in diesem Ausmaß noch nie dagewesenen lebensverachtenden Zerstörungskraft ausgesetzt. Damit wird die Mobilfunktechnologie und ihr jetziger blindlings abgesegneter weiterer Ausbau zur größten je von Menschen erzeugten Gefährdung für alles Leben auf diesem Planeten!...“**

Umweltärztin Barbara Dohmen in einem offenen Brief an J. Homann, Präsident der Bundesnetzagentur.

Mit der unkritisiert gelassenen Sendung dieses Inge-Paulini-Interviews macht sich der Bayerische Rundfunk zum Büttel der Mobilfunkindustrie und deren Politmarionetten. Das ist wirklich bedauerlich, - milde ausgedrückt.

Ich würde es sehr schätzen, eine dezidierte Stellungnahme dazu von berufener, höherer Stelle des Bayerischen Rundfunks zu bekommen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

Jutta Köstner